

6.ziehung der 5. Klasse 209. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with columns for numbers and their corresponding values in the 5th class lottery drawing.

Table with columns for numbers and their corresponding values in the 5th class lottery drawing.

Advertisement for 'Wit' (Wit völkering) featuring a large logo and contact information for telephone number 1206.

14. Jahrgang

Landtagsfrage Anspruch auf 3 von den 9 Mandaten gewährt würde. Und ähnlich ist die Situation in einer größeren Zahl von Wahlkreisen außerhalb Berlins.

Verlag von Oskar Schöls; Druck von Th. Schöls, Breslau.

Die Bewegung. Die Bewegung entsehligen Zustand der preussischen Vermaederung ist durch den letzten Wahltag ein Ende bereitet.

Die Sozialdemokratie hat zum ersten Mal das Wahlrecht gegen das Wählen zu einer wirklichen Wahl genügt. Ueber alle Ungeheuerlichkeiten des indirekten, öffentlichen dreiklassigen Wahlverfahrens hinweg ist in einer ansehnlichen Zahl von Wahlkreisen das arbeitende Volk Preussens zur Wahl geschritten.

Die Sozialdemokratie hat zum ersten Mal das Wahlrecht gegen das Wählen zu einer wirklichen Wahl genügt. Ueber alle Ungeheuerlichkeiten des indirekten, öffentlichen dreiklassigen Wahlverfahrens hinweg ist in einer ansehnlichen Zahl von Wahlkreisen das arbeitende Volk Preussens zur Wahl geschritten.

Der Kraft-Mann.

Ein humoristischer Musikanten-Roman. Von Ernst von Wolzogen.

Mit oberflächlicher Tagesware, die nur Ergänzungs handwerk-mäßiger Fertigkeit war, hielt er sich natürlich nicht lange auf. Vergleichen wurde mit einem Scherz abgetan und in die passende Klavier verwiesen.

Verlag von Oskar Schöls; Druck von Th. Schöls, Breslau.

langt. Ohne die erste Wahnerfolge wurde im dritten, vierten und wahrscheinlich auch im zweiten Berliner Landtags-Wahlkreise die Sozialdemokratie immer noch die Siegerin sein.

Und selbst wenn man dieses plutokratische Wahlrecht gelten läßt, hat die Sozialdemokratie im Wahlmannsstörper Verlaufs von rund 7000 Wahlmannsstimmen über 2300 erkämpft, was ihr bei zahlengerechter Verteilung der Berliner

Wahlmannsstörper Verlaufs von rund 7000 Wahlmannsstimmen über 2300 erkämpft, was ihr bei zahlengerechter Verteilung der Berliner

Dichtungen und großen Chorwerken, die doch aus demselben Geiste

heraus wie Wagners Dramen geboren waren, im Jahre 1880 noch immer gegen die Anzüglichkeit der Konzertdirigenten, die Wohlwilleit der gänzlichsten Kritik und die Verständnislosigkeit des Publikums zu kämpfen, wie Wagner bis in die sechziger Jahre hinein zu kämpfen geübt hatte.

Politisch entrechtet! Politisch enterbt!

Das ist das Fazit des gestrigen Wahlkampfes für die Arbeiterklasse. Es wird sich tief in ihre Herzen einprägen. Undwärts hat man sich wenigstens dazu entschlossen, den Arbeitern ein Wahlrecht einzuräumen, das ihnen eine Mindestvertretung ermöglicht, wie es im Erbrecht eine Art Pflichtteil giebt, das der Willkür der Letztierenden Grenzen zieht.

Doch diese Entrechteten und Enterbten haben hinter sich die Massen des Volkes. In Preußen 1,600,000 Reichstagswähler, im Reich über 3 Millionen. Die Hunderttausende und Millionen werden den Kampf gegen die preussische Entrechtungen aufnehmen! Das Unerträgliche wird nicht ertragen werden!

Das einzige weibliche Wesen, zu dessen Gunsten er gleich

anfangs einmal ein gutes Wort einlegte, das war seine Gausgenossin, jene Helena Mikulka, mit der er trotz freundschaftlichen Entgegenkommens von seiner Seite immer noch nicht besser stand, als am ersten Tage. So oft er sie auch schon angeredet, nie hatte er eine andere Antwort bekommen, als immer dasselbe blödsinnige: 'Frau Mutter erlaubt nicht.'

6. Ziehung der 5. Klasse 209. Königl. Preuss. Lotterie.

Table containing lottery results for the 5th class of the Prussian Lottery, listing numbers and their corresponding prizes.

Table containing lottery results for the 6th class of the Prussian Lottery, listing numbers and their corresponding prizes.

Elegante Herren - Herren-Garderobe von vollendeter Schönheit - Herren-Anzüge - Herren-Pulveris o. Alder - Herren-Joppen - Knaben-Garderobe - Gehr. Taterka Breslau, Ring 47.



Neu eröffnet! - Gustav Richter, Hutmachermeister - Matthiass-Rasse 110, vis-à-vis Kreuzburgerstr. - Herren-Filz- u. Knaben-Hüten - Seidenhüte - Klapphüte - Echte Hutmacher-Filzschuhe.

Waren-Kredit-Geschäft, Schuhbrücke 74, I. u. II., Magdalenaentwische. Sonntags von 8-9 und 11-2 Uhr geöffnet.

Krinke & Co., Breslau, Neue Graupenstrasse 7. Billigste Bezugsquelle für gebogene Möbel. Spezialität: Restaurations- und Saalstühle.

Grammophone Phonographen - Maskwerke - Albert Langner, Breslau II, Tanzenzienstr. 17a. Kataloge gratis. - Telefon 1012.

Beerdigungen - Gekelter Sarg mit Beschlägen, Leichenkleidung, Katafalk, 4 Begleitwagen. - Theodor Maszynski, Tischlermeister, Breslau, Gräbshönerstrasse 40. Fernsprecher 2050.

F. Schinke, Algenstraße 32. Schuhwaren für Herren, Damen und Kinder in bekannter Güte. Hilfs-Gewinn u. Holzschuhe in großer Auswahl am Lager.

Bigarren-Fabrik Otto Wruck, vorm. Steiner, Breslau, Friedrich-Wilhelmstr. 93. vorzügliche, 3 Stück 10 Pfg., 5 und 6 Pfg.-Zigarren.

PIANO-Magazin und Leihinstitut Georg Neumann, Breslau, Neue Graupenstr. 13.

Uhren- u. Goldwarenverkauf im Einzelnen zu Engros-Preisen. J. B. empfehle bis auf Weiteres: Herrenuhren mit Goldschlaufen u. schriftl. Garant. 3.90 Mk.

Kraczyk & Friebe, anerkannt billigstes Lebensmittel-Warenhaus. Breslau - Telefon 2953. Verkaufsläger: 1849. Bohrauerstr. 31, Kurzegasse 36/38. Friedrichstr. 66, Aisenstr. 48. Friedrich-Wilhelmstrasse 63. Engros-Lager und Comptoir Reuschestr. 51.

Wilhelm Lewy, Breslau III, Neue Graupenstrasse 8. Nicht am Sonntagsplatz. Telefon-Amt IX, Nr. 8504. Bitte genau auf Firma und Strasse zu achten!









Der Gesamtparteitag der österreichischen Sozialdemokratie

Der dritte Verhandlungstag beginnt mit einem Referat des Genossen Bauer über die Wahlrechtbewegung. Er unterbreitet eine Resolution, in der folgende Forderungen aufgestellt sind: Die vornehmste Aufgabe des gesamten Proletariats Österreichs ist die Erreichung des allgemeinen Wahlrechts für alle Vertretungsversammlungen.

Es wird nun nächsten Punkt übergegangen: Der Dualismus und die Sozialdemokratie. Der Referent äußert die Meinung, in glänzender Rede das wirtschaftliche und staatsrechtliche Verhältnis zwischen Österreich und Ungarn. Wenn man die Kräfte des Dualismus in einen Satz zusammen fassen wollte, so lautet sie so: Die Ungarn wollen weg von Österreich und die Österreicher sind verpflichtet, sie für das Dableiben zu entschädigen.

Von der Frauenkonferenz ist noch folgendes nachzutragen: Nach einem Referat der Frau Dopp über Arbeiter-schutz wurde eine Resolution angenommen, in welcher ein erhöhter Schutz für Arbeiterinnen in Fabriken, Werkstätten und der Heimindustrie, sowie der Jugendlichen und der Wöchnerinnen gefordert wird.

Lokales und Provinziales.

Breslau, den 16. November 1903.

Die Breslauer Freisinnigen und die Landtagswahl. Am Freitag Abend versammelten sich die freisinnigen Wahlmänner im Café-Restaurant, um sich zu unterhalten über das Ergebnis der Urwahl und die weiteren einschlagenden Schritte.

Der Vorsitzende des Wahlvereins der Freisinnigen Volkspartei, August Heilberg, teilte zunächst mit, daß nach den bisherigen, allerdings noch nicht endgültigen Ziffern die konservative-meritokratische Gegner die absolute Mehrheit haben, so daß man noch nicht die Wäsche ins Korn werfen braucht.

Aus aller Welt.

Ein schändlicher Schurmann. Wegen Körperverletzung in Ausübung seines Amtes hatte sich der frühere Schurmann Carl August Polarski, jetziger Beamter der Dresdener Bank, vor der vierten Strafkammer am Landgericht II zu verantworten. In der Nacht vom 1. zum 2. September vorigen Jahres befanden sich die Arbeiter Emil Böhm, Brade und Marthen in der schändlichen Schankwirtschaft zu Charlottenburg.

Wahrheit der Konservativen könne bei der Wahl am 20. d. Mts. durch verschiedene Zwischenfälle sich in eine Minderheit verwandeln. Eine Stichwahl sei sicher, und von dem Verhalten der Sozialdemokraten werde es dann zum Teil mit abhängen, ob die Reaktion in Breslau Sieger bleibe oder der freisinnige Gedanke.

Hierauf wurden einstimmig die Herren Professor Dr. Dörmann, Freisinniger Volkspartei, Bergat a. D. Gothein (Freimaurer-Vereinigung) und Universitätsprofessor Dr. Kaufmann (Nationalverein) unter dem Beifall der Versammlung als Kandidaten der Freisinnigen liberalen Parteien nominiert.

Bergat a. D. Gothein, der Kandidat der Freisinnigen Vereinigung, wies darauf hin, daß auch der jetzige Wahlkampf wieder gezeigt habe, daß das deutsche Volk noch nicht reif für die öffentliche Wahl sei, es werde es nicht sein, so lange es noch Meinungen gebe, die die politische Auffassung des Landes zu bemerken, um ihm Schwierigkeiten zu bereiten.

Hierauf erklärte Professor Dr. Kaufmann, daß er in Bezug auf die Sozialdemokratie auf demselben Standpunkte stehe. Er sehe in der Sozialdemokratie eine Bewegung, die für unser Volk notwendig sei, und es sei falsch, diese große Masse nach ihren Schlagworten zu beurteilen.

Aber wenn mit den „lieben Brüdern“ die Mandate geteilt werden sollen, dann hat die Brüderlichkeit ein Ende.

Man plagt sich mit der „Versöhnung“ der Arbeiterkassen in der Theorie, dieses Versöhnungsbedürfnis aber durch die Tat zu beweisen, indem man den Arbeitern einfach ihr Recht werden läßt, dazu reicht's nicht. Infolgedessen bleibe man uns mit den brüderlichen Hürden vom Leibe, die könnten wir auch von den Konservativen haben, wenn es in unserer Macht läge, ihnen Mandate zu verschaffen.

Ein Majestäts-Beleidiger. Anlässlich der Reichstagswahl am 16. Juni brachte Major Deutchmann in Podrosche — Reichstagswahlbezirk Sagan — im Wahllokale ein Kaiserhoch aus. Während vorher der Zigarrenmacher L. mit unbedecktem Haupte dagestanden, setzte er sich während des Kaiserhochs die Mütze auf und nahm auf einem Stuhle Platz.

Die Verhaftung des Verlegers des radikal-polnischen Blattes „Praca“. Buchdruckerei-Besitzer Martin Biedermann steht mit einer höchst sensationellen Begebenheit in Verbindung. B. steht unter dem Verdachte, 1) zunächst mehrere Beamte im Zentralgefängnis zu Bronke bestochen zu haben, 2) werden ihm mehrere infirmierte Artikel der „Praca“ zur Last gelegt. Sehr gravierend ist die Bronker Angelegenheit. Im Zentralgefängnis zu Bronke verbüßt nämlich der bekannte, in Breslau verhaftete frühere Chefredakteur der „Praca“, Dr. Masimir von Rakowski, eine 2 1/2 jährige Gefängnisstrafe.

Wegen angeblich unbefugter Führung des Dokortitels ist in München eine Arztin, die Gattin eines Arztes, in zwei Instanzen zur Geldstrafe von 1 Mk. verurteilt worden. Die zu London geborene Frau Dr. Lehmann hat schon 1890 an der Wiener Universität promoviert, und als 1891 eine neue Verordnung über die Führung akademischer Titel erlassen, unter dem 22. Oktober desselben Jahres ihr Gesuch um Genehmigung des ausländischen Dokortitels beim Kultusministerium eingereicht.

Eine sehr bewegte Szene spielte sich am Donnerstag auf dem Hofamt in Leub-Gasteln ab. Der Postpraktikant Stern befreundete seit längerer Zeit allmonatlich Beiträge von 100 Franken aus der Postkasse. Als er vom Postverwalter wegen dieser Abgabe zur Rede gestellt wurde, feierte er aus einem Revolver auf diesen einen Schuß ab, brachte ihn jedoch nur eine leichte Verletzung an der linken Seite des Kopfes bei.

Im Ansberegel fiel ein fünfjähriger Knabe, als seine Mutter ihn mit seinem zehnjährigen Bruder im Waldgraben allein gelassen hatte, rücklings in den Wasserkessel, in dem das Wasser gerade am Kochen war. Der ältere Bruder rief ihn heraus; der Kleine hatte aber bereits so bedeutende Verbrühungen erlitten, daß er nach unflüglichen Schmerzen starb.

Ein junges Mädchen fand in einem öffentlichen Park zu Holzhead (Wales) eine mit Dynamit gefüllte Blechbüchse. Das Mädchen wurde infolgedessen von zahlreichen Personen umringt; hierbei entfiel ihr die Büchse und floh auf. Zwölf Personen, darunter auch das Mädchen, wurden, nach dem „Beel. Tagebl.“ schrecklich verflümmelt.

Reizartige Eisenbahnwagen dritter Klasse sind nach der „N.-W.-Ztg.“ zu Anfang dieses Monats auf einigen Linien probeweise eingeführt worden. Diese Wagen gehören zur Klasse der Durchgangswagen, haben aber trotzdem auch an den Längsseiten je drei Türen. Diese sind durch einen Riegel miteinander verbunden, derart, daß ein Öffnen bei Verschluß auch nur einer Tür unmöglich ist.

Schiffsuntergang. Aus Petersburg wird gemeldet: Zwischen Kronstadt und Dierke versank heute der „Aneldampfer Robert“, welcher sich mit der norwegischen Post „Eira“ im Schlepptau auf der Fahrt nach Helsingfors befand. Die aus sieben Personen bestehende Mannschaft ist ertrunken.

Ein interessanter Entzifferer. In Paris ist ein Forscher, der das lehrbare Lustspiel „Le Bonheur, Le Pauvre, Le Diable“ von Georges Dumas aufgefunden hat, welches von dem 17. Jahrhundert an der Seine (Le Bonheur) verstreut war. Er hat es in der Originalsprache wiederentdeckt.

